



Medienmitteilung

Datum: 18. Februar 2020

83 Kilo Marihuana am Flughafen Zürich

Am Flughafen Zürich wurden vergangene Woche durch Mitarbeitende der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) 83 Kilogramm Marihuana im Frachtverkehr sichergestellt. Die Drogen kamen von Johannesburg und waren eigentlich für Wien bestimmt.

Zürich Flughafen: Am Donnerstag, 13. Februar 2020, kontrollierten Mitarbeitende der EZV im Frachtverkehr am Flughafen Zürich eine Sendung aus Johannesburg, die für den Transit nach Wien vorgesehen war. Die Kontrolle mittels Röntgengerät ergab Unregelmässigkeiten. Schliesslich fand die EZV rund 83 Kilogramm Marihuana. Versteckt waren die insgesamt 79 vakuumverpackten Pakete in Schachteln mit Gummischnitzeln. Das Marihuana wurde für weitere Ermittlungen an die Kantonspolizei Zürich übergeben.

Es gehört zum Auftrag der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV), Waren, Personen und Transportmittel lage- und risikoabhängig zu kontrollieren. Aktuell befindet sich die EZV in einer Transformationsphase hin zum Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG). Dadurch entsteht ein neues Berufsbild und die Ausbildung in den drei Kontrollbereichen wird dabei vereinheitlicht. So wird die EZV in Zukunft noch besser in der Lage sein, an der Grenze für eine umfassende Sicherheit von Bevölkerung, Wirtschaft und Staat zu sorgen.

Für Rückfragen:

Jasmine Blum
Mediensprecherin
Tel. 058 462 67 43, medien@ezv.admin.ch

Beilage:

Bilder: Marihuana (Quelle: EZV)